

Wahre Gefühle

Von Eyl

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Herzschlag	2
Kapitel 2: Der Schmerz in meiner Brust	4
Kapitel 3: -Teufelskreis-	6
Kapitel 4: Was willst du wirklich?	8
Kapitel 5: Act. 5 -Gib mir Zeit-	10
Kapitel 6: Act. 6 Das endgültige aus?	12
Kapitel 7: Act. 7 Alles was ein Ende hat, hat auch einen	
Anfang	14

Kapitel 1: Herzschlag

Titel: Wahre Gefühle

Autor: AzureAngel

Genre: Shônen-Ai

Pairing: Daisuke/Satoshi

Warning: Meine erste D.N.Angel Fanfic....(^_~)

Sonstiges: Meine Fanfic habe ich an eine Stelle aus dem 6. Band (Wo Dark Magie gegen Krad einsetzt) angeknüpft...Bitte um Kommissar sonst schreibe ich nicht weiter! (^-^)
Wie viele Teile es werden liegt an euch! ...na ja okay...auch ein kleines bisschen an mir...Zu erwähnen ist allerdings noch das es sehr...wirklich sehr kurze Teile sind.

"Leute reden"

°Hiwatari denkt°

/Daisuke/Dark denkt/

Act. 1 -Herzschlag-

Es war wieder so weit, Dark stand Krad gegenüber...Er setzte Magie an und zwang diesen in die Knie...Krad liegt auf einem kleinen Felsen und Dark nähert sich ihm. "Na? Schon schlapp...", Dark grinst finster, "...Krad?!" Nun steht er vor ihm. "N... Nein, Dark...!", Daisuke versucht Dark aufzuhalten, "DARK!" "Stör mich nicht, Daisuke!" Dark greift nun an Krads Hals und fängt an, diesen zu würgen. "Er wollte doch auch dich schon töten...", Dark schaut wütend in Krads Gesicht, "Also... ..stör mich jetzt nicht!" "Nein...nicht, Dark..." Er lässt Krads Hals los. "!" Die Kraft von ihm schwindet und Daisuke übernimmt wieder seinen Körper. "Es geht nicht, Krad...Hiwatari...", nun öffnet Krad seine Augen, "...ist doch mein -Freund-!" Daisuke ist die Trauer und der Schmerz diesen zu verlieren förmlich im Gesicht geschrieben. Von einer Minute auf die andere wurde Krad wieder zu Hiwatari. "N...Niwa...?", überrascht schaut dieser Niwa an. ".....AH...!", Niwa freut sich sehr diesen zu sehen, "Du bist zurückverwandelt!" Hiwatari schaut diesen perplex an. °Was...° "Du bist...", Daisuke strahlt diesen mit Erleichterung an, "...wieder normal! Wie schön!!" Immer noch irritiert schaut Hiwatari sein Gegenüber an und errötet leicht. °Was ist das für ein Gefühl? Liegt es an...Niwa?° Er steht augenblicklich wieder auf und versucht mehr oder weniger aufrecht zu gehen. "?! Ey! Alles in Ordnung?! Hiwatari!!" Ohne sich umzudrehen gibt dieser nur als Antwort: "Mach dir... ..keine Sorgen." Der rothaarige bricht zusammen. °Wie konnte er mich zurückhohlen? Liebt Krad ihn etwa? Aber warum schlägt dann MEIN Herz so schnell? ...okay...der kleine ist mir wichtig...sehr sogar...aber doch nicht so! Oder etwa doch?° Mühsam erreichte Satoshi sein zu Hause und brach auf seinem Bett schließlich zusammen. Seine Glider schmerzen, aber das Einzige was seinen Schmerz wohl übertrifft ist sein rasender Herzschlag der ihm jede Minute den Hals zuschnürt, so das dieser daran erstickt. Seine Gedanken kreisten nur um den kleinen rothaarigen Jungen, wie dieser ihn anstrahlte und sich freute das Satoshi wieder "normal" war. °Ob der kleine was für mich empfindet? Wohl kaum, warum auch? Wer sollte schon was für mich empfinden?° Nun verstummten auch seine Gedanken und er hörte seinem immer noch rasendem Herzschlag zu wie er laut und

regelmässig im Rhythmus eine kleine Melodie spielt und Hiwatari langsam in den Schlaff wiegt.

++++
++++

Daisuke liegt in seinem Bett und start die Decke an. /Seltsam...ich höre einen Herzschlag...kaum vernehmbar...aber dennoch höre ich ihn...es ist als ob es eine Melodie spielt...eine traumhafte Melodie mit sanften aber dennoch starken Gefühlen...und es ist so...als ob diese Melodie...nur für mich geschlagen wird...nur für mich alleine...ich könnte mich in diese Melodie verlieben...in sie eintauchen und nie mehr auftauchen.../ Der kleine wunderte sich seit wann er aus einem Herzschlag so viel vernähmen und raushören konnte... /Wie spielt Hiwataris und Krads Herzschlag wohl? Aber irgendwie habe ich Angst auf diesen zu hören...warum wohl? Ich habe weder Angst vor Krad noch vor Satoshi...es ist etwas anderes was mir Angst macht...sehr viel Angst...aber was ist es nur?/ Er schließt seine Augen und lauscht weiter hin dieser sanften Melodie...die nur für ihn schlägt...und ihm eine Botschaft überbringt die er nicht entziffern kann...Der Herzschlag des Unbekanten wiegt Daisuke sanft in den Schlaf...spielt die Melodie weiter, auch wenn der Empfänger schon schläft...als ob dieser sanfte aber starke Herzschlag über den kleinen rothaarigen Jungen wacht....

~~~~~OWARI???~~~~~  
~~~~~

Na, hat es euch gefallen? Dann schreibt mir Kommis, sonst schreibe ich nicht weiter.

Kapitel 2: Der Schmerz in meiner Brust

Anmerkung: Da sich einige eine Fortsetzung gewünscht haben, habe ich es schnell weiter geschrieben. Es spielen in diesem Teil nur die Gedanken von Hiwatari... weiterhin viel Spaß beim lesen!

Act. 2 -Der Schmerz in meiner Brust-

Heute ist wieder einmal so ein Tag an dem ich am liebsten nicht mehr existieren würde...da sehe ich ihn...wie er strahlt...wie er eine gewisse Wärme verteilt...es müsste mich doch glücklich machen?...stattdessen spüre ich diesen Schmerz in mir...tief in meinem Herzen...er bohrt sich immer tiefer und schmerzvoller rein...sie ist bei dir...der Grund wohl dafür...das der Schmerz auftaucht...ihr lächelt euch an...berührt euch...wie gerne würde ich an ihrer Stelle sein...dich lachen sehen...den das sanfte Lächeln wäre nur für mich allein...dich berühren...deine Wärme spüren...dir mit Hingabe zuhören...ja...es stimmt...ich liebe dich mein kleiner Dieb...und nicht nur ich...auf Krad tut es...ich weiß nicht wie ich, das nächste mal, wenn wir uns wieder gegenüber stehen verhalten soll...du hast mich schwach gemacht...schwach und unfähig dich weiter zu jagen...ich gäbe auf...du hast gewonnen...ich will nicht mehr...nie mehr...mein Herz schmerzt schon wieder...ich sehe wie du sie umarmst...und frage mich...warum nicht ich es bin...den du liebst?...ist es...weil ich auch ein Junge bin...stört dich das?...würdest du mich lieben...wenn ich ein Mädchen wäre?...ist es das?...Ich war immer alleine...ich liebte die Dunkelheit...die Einsamkeit...denn so wie es war...konnte mich keiner verletzen...keiner...nur du...hast es geschafft mich ans Licht und die Wärme zu bringen...und jetzt...ja...jetzt ist genau das passiert...von dem ich solche Angst hatte...ich werde verletzt...wieder einmal...warum ich?...haben sich denn alle gegen mich verschworen?...oder warum werde ich von allen Menschen...so verletzt...sogar von Menschen die mir was bedeuten...vielleicht nicht so wie du...so wie ich für dich fühle...Die Schulglocke erlöst mich vom Unterricht und nimmt einen kleinen Teil des Schmerzes mit sich...ich will ja nicht an dich denken...ich will es nicht, verstehst du?...aber ich kann nicht anders...als ob es nur dich in meinem Kopf gibt und weiterhin gäben wird...ja...es ist hart...immer gegen dich anzutreten...sich zurückhalten...damit ich oder Krad nicht über dich herfallen...aber da ich ja aufgabe habe ich nichts mehr zu befürchten...du hast freie Bahn Kleiner...dir steht jetzt niemand mehr im Weg...Ich war nie besonders nett zu dir...eigentlich nie zu jemanden...ich habe immer zu den anderen und zu dir Abstand gehalten...das einzige was ich wollte war...Dark zu fangen...und jetzt?...Jetzt ist es zu Nebensache geworden...es ist nicht mehr wichtig für mich...aber du...du bist mir wichtiger als alles andere...noch nie wollte ich etwas so sehr besitzen...etwas so berühren...ich will deine weichen rosa Lippen berühren...mit deiner Zunge spielen...deinen Körper spüren...dich spüren...dich streichen...meine Hände auf deinem Körper auf Wanderschaft schicken...dich fest in meinen Armen halten...und dich nie mehr loslassen...Ich bin erst gerade zu Hause angekommen und schon bekomme ich einen Anruf...du bist heute also wieder im Einsatz?...na dann...jetzt wo ich nicht mehr da bin wirst du keine Schwierigkeiten mehr haben...lass dich aber nicht fangen...was ich sowieso nicht glaube...Die Kirchenglocke schlägt...es ist Punkt Mitternacht...ich höre Polizeisirenen...und durch das Fenster kann ich deine Umrise erkennen...du fliegst gerade davon...als ob du vor mir fliehst...in diese Dunkelheit...aus

der du mich geholt hast...mein Herz schmerzt schon wieder...ja...es ist hart...es ist sogar verdammt hart...aber ich werde schon darüber hinweg kommen...vielleicht nicht jetzt...aber irgendwann...und wenn ich dann zurückblicken werde...werde ich nur lächeln...und mich wohl fragen...was wenn alles anders gelaufen wäre?...nein...ich will dich...dich für mich allein...da...ich spüre wieder dieses brennen...Krad übernimmt jetzt meinen Körper. "Daisuke Niwa...du gehörst uns allein..." Grinsend verlässt Krad Hiwataris Zimmer aus dem Fenster...und verschwindet ebenfalls in der Dunkelheit der Nacht....

~~~~~OWARI???~~~~~  
~~~~~

Ist irgendwie so la la geworden...hoffe es gefällt trotzdem irgendwem. Bitte um Kommiss sonst schreibe ich nicht weiter.

Kapitel 3: -Teufelskreis-

Kommentar: Da bin ich wieder mal mit dem dritten Teil von Wahre Gefühle. Danke allen die mir Kommiss geschrieben haben und natürlich auch den Leuten die sich meine Fanfics durchlesen. Bitte auch dieses mal um eure Kommiss...denn wenn keine kommen, heißt es für mich automatisch das euch diese Fanfic nicht interessiert und schreibe dann auch nicht mehr weiter. Was noch zu erwähnen ist...der dritte Teil spielt sich in der selben Zeit ab wie der zweite...nur das dies jetzt die Gedanken von Niwa sind.

Act. 3 -Teufelskreis-

Tage wie diese hasse ich schon seit einiger zeit...eigentlich schon seit dem ich auf ihn das erste mal traf...ich verstand es nicht...genauso wenig wie ich es jetzt verstehe...Tage wie diese...an denen die Sonne sich in ihrer vollen Pracht zeigt...an denen ich Freude...glück...ja...und sogar liebe...bei fremden Menschen sehe...es macht mich innerlich fertig...klar...Äußerlich bin ich immer noch der fröhliche, schüchterne, aber auch leicht tollpatschige Junge...doch mein inneres...mein inneres ist dunkel und kalt...ich stecke im Teufelskreis und komme nicht mehr raus...ich will nicht sagen das du daran Schuld bist...ich will es nicht...ich tue es auch nicht...denn es ist ganz alleine meine...ich sah einen Engel...einen Engel mit Eisblauen Augen und Haaren...mit Flügeln...nicht schwarz so wie meine...nein...die Flügeln des Engels waren Schneeweiß...Ich sah dich...Hiwatari...du bist der Engel den ich sah...du hast mich verzaubert...meine Sinne geraubt...mein Herz für dich gewonnen...meine Seele in einen goldenen Käfig eingefangen...es könnte so schön sein...doch ich bin in ihm gefangen...ich komme da nicht raus...ich lache die falsche Person an...umarme...wieder und wieder...immer noch die falsche...denn das bist du nicht...es ist sie...sie und niemand anderer...sie...nicht du...aber ich liebe doch dich...und nicht sie...ich sehe wie dein Herz sticht...wie weh es dir tut mich mit ihr zu sehen...es tut nicht nur dir weh...mir tut es genauso weh...es tut mir leid...ich weiß ich bin für dein Leid verantwortlich...ich weiß auch das ich der einzige bin der deine Wunden heilen kann...aber ich weiß auch...das ich es niemals dir gegenüber...und auch nicht den anderen zugäben würde...ich kann es ja selbst nicht einmal richtig verstehen...ich liebte doch sie...oder?...oder war es...weil...weil ich dachte du seiest ein Junge...du würdest mich niemals lieben...ich bin dein Feind...ein Feind den du ohne Rücksicht auf andere fassen würdest...egal zu welchem Preis...lange verstand ich deine Gärten und deine Handlung mir gegenüber nicht...doch jetzt...jetzt weiß ich...nein...wissen tue ich es eigentlich nicht...aber wenn ich richtig vermute...dann liebst du mich...ist das wahr?...fühlst du so wie ich?...Wenn ich meine Augen schließe...sehe ich dich...und dein trauriges Gesicht...wie gerne würde ich dich nur ein einziges mal...tief aus deinem Herzen lachen hören...ich bin verloren...nicht war?...kannst du sehen was ich für dich fühle?...Oder ist dein Schmerz so groß...das er es nicht zulässt?...Es ist wieder mal soweit...heute treffe ich dich wieder...ich freue mich richtig...auf wenn du mir als Feind gegenüber stehst...Die Uhr schlägt...es ist Punkt Mitternacht...ich stehle den Kristall doch...wo bist du?...warum bist du nicht da?...mein Herz sticht...was hat das alles zu bedeuten...was hast du vor?...willst du mich quälen?...was kommt als nächstes?...lässt du dich gar nicht mehr blicken?...etwas ist noch seltsam...warum hat sich Dark beim heutigen Raubzug nicht blicken lassen?...er hat nicht mal gesprochen...verlässt er mich

jetzt auch?...Ich liege in meinem Bett und kann nicht einschlafen...ich muss immer an dich denken...mein Kopf schmerzt...meine Glieder scheinbar auch...kommt es mir nur so vor?...habe ich den Bezug zur Realität verloren?...wo ist nur dieser Herzschlag...der mich sanft in meinen Schlaf wog...ein Schatten hinter meinen Gardinen läst mich hochschrecken... "Wer ist da...?" ...Der Schatten tritt näher und wird vom heutigen Mondlicht erhellt... "Krad?" ...was will er hier?... "Ich hasse es Schmerzen zu füllen, kleiner Dieb!" ...Schmerzen?...wovon spricht er? "Was willst du hier?" ...es ist seltsam...er schaut mich nicht an wie sonst immer...wo sind die hasserfühlten Augen...wieso ist sein Blick verlangend?...nach wem denn?...etwa nach mir?...nein das kann nicht sein... "Ich will mir hier etwas nähmen...was meine Schmerzen lindern wird..." ! "Warum...ist Hiwatari heute nicht gekommen?" ...Sag es mir...ich muss es wissen...bitte... "Er hat aufgegeben...er sagt...du hast gewonnen..." Krad geht auf Niwa zu und setzt sich aufs Bett. Niwa schaut auf die Decke, er wagt es nicht Krad anzusehen. "Liebst du 'sie'?" "... "Liebst du uns?" "Ha!" Daisuke schaut nun Krad ins Gesicht. "Warum zeigst du es dann nicht?" "... "Das du so feige bist hätte ich nicht erwartet..." "... "Kleiner...wir wollen dich...und wir werden uns dich auch holen...ob du bereit bist oder nicht...ist dein Problem!" "!!!"

~~~~~OWARI???~~~~~  
~~~~~

So...der dritte Teil ist endlich fertig! Sorry das es so lange gedauert hat! Ich möchte euch bitten mir Kommiss zu schreiben...denn unter drei Kommiss schreibe ich nicht weiter...na ja vielleicht irgendwann...aber wenn ihr schreibt, gibt es mir einen Ansporn und ich schreibe den nächsten Teil sehr schnell! ^.~

Kapitel 4: Was willst du wirklich?

So hier nun der vierte Teil von Wahre Gefühle...hat sich etwas hingezogen da ich an meinen anderen Fanfics gearbeitet habe...sorry an alle die lange warten mussten. Der vierte Teil ist...*drop*...seht es doch selbst in dem ihr es euch durchlesst. Erst wird es aus Niwas Sicht erzählt, dann wechselt es zu der von Hiwatari. Viel Spaß beim lesen.

Act. 4 -Was willst du wirklich? -

Er ist gekommen...einer von vielen Augenblicken den ich verzweifelt versuchte aus dem Weg zu gehen...Krad ist hier... und er will mich...ich traue mich nicht dich anzusehen...ich habe Angst davor...Angst das wenn ich dich ansehe ich dir verfall...Angst das ich etwas tue was ich gerne möchte aber es nicht zugäben würde...Angst dir...euch...zu zeigen was ich empfinde...Angst...einfach nur in eurer Nähe zu sein und mich nicht beherrschen können...Angst meine Kontrolle zu verlieren...Angst dich zu lieben...ja...ich habe Angst dich so zu lieben wie es mein Herz tut und noch mehr...dieses Gefühl der Angst hält mich ab all das zu machen was ich ohne diese vermutlich auch wirklich täte...hast du auch diese Angst Hiwatari?...bist du deshalb heute nicht gekommen...hattest du Angst mir nicht widerstehen zu können?...oder hattest du Angst das ich deine Hoffnung und dein Herz brechen würde?...egal welche Angst es war oder immer noch ist...ich weiß nicht was ich machen könnte um dich und mich nicht zu verletzen... "An was denkst du?" ...ich schaue erschrocken auf...wann bist du wieder du selbst geworden? "An meine Angst...und die Schmerzen die ich dir zufüge..." "... Ich bekomme Angst...warum sagst du nichts?... "Und was ist mit den Schmerzen die du dir zufügst?" "Wie?" "Krad sagte das du sehr leidest...und das obwohl es eigentlich keinen Grund gäbe...du bist mit ihr zusammen und sie macht dich glücklich...du hast mich besiegt und kannst ungehindert stehlen...was sind es dann für Schmerzen die du dir zufügst?"...nun schaust du mich ernst an...aber dennoch sehe ich so was wie Mitleid in deinen Augen... "Ich...ich belüge sie...ich belüge dich...ich belüge einfach alle die mir wichtig sind..." Ich senke meinen Kopf und fange bald darauf an zu schluchzen...lange werde ich meine Tränen nicht zurück halten können...was mich nicht weiter stören würde wenn ich allein wäre...aber er ist da...und ich will nicht vor ihm wie ein kleines Stück Elend los flennen... "Mag sein...vielleicht belügst du uns alle...aber am meisten belügst du dich selbst..." "Mich selbst?" ...die ersten Tränen bahnen sich ihren Weg frei... "Sei mal einmal ehrlich zu dir selbst...was willst du wirklich?" ...ich schaue ihm in die Augen...diese Sehnsucht, das Verlangen...diese Leidenschaft in seinen Augen gibt mir den Rest...ich kann mich nicht mehr beherrschen und fange an zu weinen...mühsam bringe ich die Antwort zustande... "Das...genau das was...du...jetzt auch willst...Hiwatari...genau das selbe..." ...was hat Niwa eben gesagt?...er wolle genau das selbe wie ich?...weiß er was ich für ihn empfinde und am wichtigsten...empfindet er wie ich? ...Er weint wie ein kleines Kind dem man gerade gesagt hat das seine Mama nie mehr zurück kommt und das sie jetzt im Himmel sei...ja genau so sah Daisuke jetzt aus...wie ein ausgesetztes verlorenes Hündchen...den niemand haben wollte...was soll ich machen? ...es schmerzt dich so zu sehen...noch mehr als wenn ich dich mit ihr sehe...behutsam schliesse ich dich in meine Arme und streichle dir sanft und beruhigend über den Rücken...es scheint zu helfen den du hörst auf zu weinen...und bald darauf verstummt auch das

Schluchzen... "Wenn du das selbe willst wie ich...warum tust du es nicht dann?" ...es ist still...du scheinst nach einer Antwort auf meine Frage zu suchen... "Ich weiß nicht...vielleicht aus Angst...vielleicht aber auch aus Egoismus...aber mehr aus Angst...die Kontrolle über mich zu verlieren..." ...keiner von uns sagt was...doch dann höre ich erneut deine sanfte Stimme... "...und warum machst du nicht das was du willst?" "Weil ich Angst hatte das du mich hassen würdest...doch jetzt wo ich weiß was du empfindest...habe ich Angst dich mit meinem Handeln zu verletzen..."
...du drückst dich fest an mich und schaust mir in die Augen... "Hiwatari?" "Ja?"
"Ich...ich möchte das du..." ...ich lächle dich sanft an...ich weiß was du möchtest...auch wenn du es nicht ganz ausgesprochen hast...ich bücke mich etwas runter und lege sanft und behutsam meine Lippen auf die deine...wie wird es wohl mit uns nach diesem Kuss gehen...was wird aus uns und unseren Gefühlen...und vor allem...wirst du wieder weglaufen oder bleibst du bei mir...was wirst du machen? ...sag es mir mein Koi...

~~~~~OWARI??~  
~~~~~

Tja ja...das war der vierte Teil...wer wissen will was aus dieser Situation noch entsteht und wie Daisuke sich entscheidet...der gibt mir schön brav ein Kommi ab und kann bald weiter lesen! ^.^~
See you, AzureAngel

Kapitel 5: Act. 5 -Gib mir Zeit-

Titel: Wahre Gefühle

Autor: AzureAngel

Genre: Shônen-Ai

Pairing: Daisuke/Satoshi

Warnung: Mein verdrehter Verstand! *fg*

Sonstiges: Danke an alle Leser die meine Fanfic bis hierhin verfolgt haben...hoffe ihr bleibt mit weiterhin treu.

Act. 5 -Gib mir Zeit-

Nach unserem Kuss kehrte ich zurück zu meinem normalen Alltag... ich muss über vieles nachdenken...muss entscheiden wie es weiter gehen soll...ich habe Angst...Angst vor einer falschen Entscheidung...Angst davor dich noch mehr zu verlieren...Angst das wir nicht akzeptiert werden...wir beide wissen das es an mir liegt ob wir beide glücklich werden oder nicht...ich weiß du würdest alles für mich aufgeben...dir ist egal was kommt...Hauptsache ich bin bei dir und gehe nicht weg...ich sitze an einen Baum gelehnt in der Schule...du kommst langsam auf mich zu...bleibst genau vor mir stehen...Ich blicke entschuldigend in deine Augen...Bitte gib mir Zeit...ich brauche nur noch ein wenig Zeit... Du schließt deine Augen und entfernst dich von mir...Es tut mir leid...ich weiß das ich dich wieder aufs neue verletzt habe...Irgendwie verletze ich immer die Menschen die mir etwas bedeuten...es ist wie ein Fluch der auf mir lastet...Dark ist das beste was mir je passieren konnte...auch wenn ich am Anfang von ihm nichts wissen wollte...mit der Zeit wurde er zu einem Teil von mir...doch...Satoshi ist mir wichtiger...ob ich für ihn Dark aufgeben könnte? Dark ist immer für mich da...und wenn ich ihn jetzt abschieben würde...wäre es wie ein Verrat...was soll ich bloß machen? Ich will keinen der beiden verlieren...

Gott es sind nicht mal 24 Stunden um und ich sehne mich bereits nach dir...nach deiner Nähe...nach deinen sinnlichen Lippen...ich verstehe ja das du Zeit brauchst um dich zu entscheiden...ich kenne deine Angst...doch es tut weh...es schmerzt dich nicht berühren zu können...dich zu sehen aber nicht zu spüren...sag mir...was bedeute ich dir? Ich würde gerne mit dir verschmelzen...ich will eins mit dir werden...bin ich krank? Krank nach dir? Heile mich...bitte schnell...ich gehe ein...du fehlst mir so sehr...nach diesem einen Kuss kann ich mich nur mit deiner Nähe nicht mehr zufrieden geben...ich will dich ganz...ganz für mich allein. Immer wieder schaue ich zur Uhr...ist sie kaputt? Die Zeiger bewegen sich zu langsam...wieso will die Zeit immer dann stehen bleiben wenn ich Sehnsucht nach dir habe...und rast wenn ich bei dir bin? Es ist ungerecht...Wenn ich bei dir bin verfliegt das Leben nur so an mir vorbei...und in solchen Momenten wie diesen hier...bleibt sie stehen...will nicht fort...lässt mein Leben zu einer Qual werden...Liebe ist schmerzhaft...sie ist ungerecht...man wird nicht gefragt ob man lieben will oder nicht...die Gefühle machen sich selbstständig...ziehen einen einfach nur mit...Mit einem Mal werde ich aus meinen Gedanken gerissen...wie lange klingelt das Telefon bereits? Langsam greife ich nach meinem Handy und hebe ab... "Hiwatari?" Daisuke? Mein Herz rast...wieso kann es nicht mal für einen Moment in deiner Gegenwart stehen bleiben? Nur für eine Minute... "Können wir uns morgen

sehen?" "Ja..." Meine Kehle ist trocken...meine Hände schwitzen...ich bin nervös... "Im Park um 16 Uhr beim Eingangstor?" "Gut..." "Bis dann..." Ich lege auf...morgen...Morgen wird also Klarheit geschaffen...ich werde endlich wissen ob wir eine Zukunft zusammen haben...und wieder bleibt die Zeit stehen...will einfach nicht vorbeigehen...Ist es die Zeit in der du über uns nachdenkst Geliebter?

~~~~~OWARI???~~~~~  
~~~~~

So, an erster Stelle sorry das ich so lange gebraucht habe...dieser Teil ist wirklich kurz geworden...gomen nasai...ich hoffe das einigen doch noch gefällt. Diese Fanfic habe ich auf 7 Teile festgesetzt...ist also bald abgeschlossen...Teil sieben möchte ich gerne Yaoi machen...also wer ihn haben will und es Aufgrund seines alters nicht lesen kann der sendet mir doch bitte seine E-Mail Adresse...da es mir per ENS zu umständlich ist und ich nicht so viel Zeit habe!

Sayonara sagt eure AzureAngel ^.~

Kapitel 6: Act. 6 Das endgültige aus?

Titel: Wahre Gefühle

Autor: Azure Angel

Genre: Shônen-Ai

Pairing: Daisuke/Satoshi

Warnung: Mein verdrehter Verstand! *fg*

Sonstiges: Besucht doch auch mal meine Doujis...sind vorwiegend Shounen-Ai! *g*

Act. 6 Das endgültige aus?

Ich habe dich angerufen...ich wollte eigentlich nur deine Stimme hören...und jetzt? Was soll ich dir sagen...ich weiß doch noch gar nicht was ich machen soll...ach Dark...was soll ich machen? Ich bin der letzte der Niwas und er der Hiwataris...mit uns endet alles...entscheide ich mich für Satoshi-kun bedeutet das für Dark und Krad...das sie nie mehr existieren werden...aber...leben die beiden dann noch?...Ich sitze hier im Park und warte auf dich...bin sehr früh dran...denn ich wollte noch nachdenken...Du bist pünktlich wie immer...gezielt steuerst du mich an...

"Daisuke..."

"Kannst du dich von Krad trennen?"

"Bitte?"

"Was wird aus den beiden...wenn ich mich für uns beide entscheide?"

"Ich weiß nicht...doch für dich würde ich dieses Risiko eingehen..."

"Ich weiß...das war mir von Anfang an klar..."

Über das danach für Krad habe ich gar nicht nachgedacht...was wird wohl aus ihm? ...du lehnst deinen Kopf an meine Schulter und schließt für einen Moment die Augen...eine unglaubliche Ruhe umgibt mich...wie von selbst ziehen dich meine Hände zu mir und schließen deinen warmen Körper in eine Umarmung ein...du klammerst dich an mich...du hast Angst...aber du bist auch entschlossen...

"Satoshi?"

"Hm?"

"Las mich bitte nie los..."

"Niemals!"

Zur Bestätigung meiner Worte presse ich ihn noch näher an mich...denn auch ich habe große Angst...Angst vor deinen bevorstehenden Wörtern...

"Ai Shiteru Koibito!"

Meine Augen weiten sich als ich diese Worte höre...du hast dich also endgültig entschieden...für mich...ich kann mein Glück nicht fassen...ich muss träumen...oder? ...doch auch du sollst meine Worte hören...die, die ich bis jetzt nicht aussprach...aber deren Bedeutung du doch kennst...

"Ai Shiteru mo, boku no tenshi..."

Der darauf folgende Kuss verursachte zum ersten mal...das die Zeit stehen geblieben ist...eigentlich steht diese schon seit du mir gesagt hast das du mich liebst...unsere letzten Gedanken galten Krad und Dark...denn wir schauten beide etwas bedrückt in den Himmel...was wohl aus ihnen jetzt wird?

Kapitel 7: Act. 7 Alles was ein Ende hat, hat auch einen Anfang

Titel: Wahre Gefühle

Autor: Azure Angel

Genre: Shônen-Ai

Pairing: Daisuke/Satoshi + Dark/Krad

Teil: 7/7

Warnung: keine

Sonstiges: Endlich habe ich es geschafft...mit diesem teil ist die Story beendet...aber keine Angst ich komme wieder! ^^° Ich wurde darum gebeten eine Krad/Dark FF zu schreiben, woran ich mich jetzt auch ranmachen werde...ich hoffe wir lesen uns da...und nun viel Spaß mit dem letztem Teil!

Act. 7 Alles was ein Ende hat, hat auch einen Anfang

Die ersten Sonnenstrahlen fahlen durch das leicht geöffnete Fenster auf zwei kaum bedeckte Körper...leichter Wind umschließt diese und streichelt kaum merklich die seidigen Haare...Rot vermischt sich mit Silber...das leise Atem erfühlt den gesamten Raum... Müde bewegt sich ein ausgelaugter Körper...verschlafen öffnen sich zwei himmelblauglänzende Augen...ein sinnliches Lächeln umspielt die Lippen des schon fast erwachsen wirkenden Jungen...sanft legen sich die zart rosigen Lippen auf die dunkel roten...über einen geringen Druck darauf aus...Ein seelisches Lächeln legt sich auf die fremden Lippen und zwei rubinrote Kristalle kommen zum Vorschein...das leuchten dieser ist bezaubernder den je...

"Hast du gut geschlafen?"

Nur ein Nicken kam als Antwort von den rothaarigen...

"Ich habe von uns geträumt..."

Bewegten sich nun die roten Lippen und ein leiser sanfter Ton entfohl ihnen...

"Etwas schönes?"

Wieder erhielt der Silberhaarige nur ein Nicken auf seine Frage...

"Sie waren auch da...und sie sahen so glücklich aus...."

Tränen bildeten sich in den Augenwinkeln des kleineren...Satoshi schmiegte sich an den warmen Körper seines liebt und schloss die Augen...

"Ja...das habe ich auch geträumt..."

Und auch ihm entrann eine stille Träne...

OWARI

Spezial

Eine Schwärze legte sich über die Welt...die Nacht ist hereingebrochen...die Dunkelheit wird nur durch einen großen Vollmond erhellt...hoch auf dem Dach steht einer Person und scheint zu warten...ihr blondes Haar scheint golden durch das Mondlicht...sanft werden einzelne Strähnen vom Wind getragen...Leise Schritte sind zu vernähmen...die nacht gibt eine weitere Person Preis...gezielt steuert diese den anderen an...

"Du hast dein Wort gehalten..."

Glänzten gelbe Katzenaugen auf.

"Hast du an mir gezweifelt?"

Ein freches Grinsen legte sich auf die Lippen des dunkelhaarigen...

"Ist es nun vorbei...Dark?"

Dark nähert sich dem anderen...legt federleicht seine Hand auf die Wange seines gegenüber und streift mit seinem Daumen die warmen hellen Lippen...die nicht seine sind...aber die er dennoch bester kennt als seine eigenen...die, nach denen er sich so sehr geseht hatte...

"Ja...der Fluch ist gebrochen...wir sind endlich frei..."

Mit diesen Worten zieht Dark seinen Liebsten in eine starke Umarmung und Küsst ihn leidenschaftlicher denn je...eine leichte röte legte sich auf die Wangen des hellhaarigen...

"Was? Immer noch so schüchtern Krad? Dabei habe ich noch gar nicht richtig angefangen!"

Ein dreckiges Grinsen legte sich auf die Lippen von Dark...der mit Krad wieder von der Schwärze der Nacht verschluckt wurde...

"Wirst du es ihr sagen?"

Zwei Gestalten laufen am frühen Morgen durch die Straßen.

"Was? Das du meine Traumprinzessin bist?"

Grinst Niwa seinen Liebsten an. Dieser verdreht nur seine Augen.

"Zwar nicht das...aber schon in diese Richtung."

"Ja nat..."

Hastig bleibt Daisuke stehen und schaut in eine Menschenmenge hinter ihnen.

"Stimmt was nicht?"

Fragt Hiwatari besorg und legt seine Hand auf die Schulter des kleineren. Diesen schüttelt nur seinen Kopf.

"Ich dachte ich hätte Dark und Krad gesehen...aber das ist nicht möglich..."

Nachdenklich schaute Hiwatari ebenfalls in die Menschenmenge...zuckt dann mit den Schultern.

"Nun komm wir kommen sonst noch zu spät zur Schule!"

Mit diesen Worten ergreift der größere die Hand des anderen und zieht ihn mit sich...

In der Menschenmenge untergetaucht nörgelt ein dunkelhaariger...

"Können wir nicht nach Hause?"

"Nein!"

"Und wohin gehen wir jetzt?"

"Ins Kino!"

"Kino? ...hm...okay!"

Mit einem hinterhältigem Grinsen zieht Dark Krad auf dem schnellsten Weg ins Kino mit den Gedanken...

/Kino...Dunkelheit...zwei Stunden kein entkommen für Krad...zwei Stunden schmusen oder sogar mehr...ich liebe das Leben!/

OWARI Spezial